

Protokoll der 47. Sitzung der Arbeitsgruppe Informationskompetenz (AGIK) im BVB

Videokonferenz, 23.04.2021, 10.00 -11.30 Uhr

Teilnehmende:

Stefanie Aufschnaiter (UB Regensburg)

Marco Becker (BSB München)

Dr. Gabriele Blümig (UB Würzburg)

Dr. Fabian Franke (UB Bamberg)

Dr. Jens Hofmann (UB Erlangen-Nürnberg)

Martin Knab (HSB München)

Dr. Caroline Leiß (UB der TU München)

Christiane Maibach (UB Eichstätt-Ingolstadt) bis 11 Uhr

Corinna Meinel (UB Passau)

Dr. Naoka Werr (HföD München)

Entschuldigt:

Raphaela Schneider (THB Nürnberg)

Sonja Härkönen (UB Augsburg)

Cathrin Müller (UB Bamberg)

Monika Pastuska (HSB Amberg-Weiden)

Protokoll: Dr. Naoka Werr

1. Begrüßung

Herr Dr. Franke begrüßt Marco Becker als neues Mitglied in der AG IK in der Nachfolge von Herrn Mühlbauer.

2. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

Das Protokoll der letzten Sitzung wird von allen Teilnehmenden genehmigt.

3. Nachbesprechung des Gesprächs mit dem ISB über S.P.U.T.N.I.K.

Die Lehrer*innen und die Vertreter*innen des ISB zeigten sich äußerst angetan von unserem Angebot, das Gespräch verlief in einer angenehmen, konstruktiven Atmosphäre. Ganz besonderer Dank geht an dieser Stelle an Frau Dr. Blümig und die Kolleg*innen der UB Würzburg für Ihr außergewöhnliches Engagement. Der Erfolg des Tutorials ist ihr besonderes Verdienst.

Als Ergebnis des Gesprächs ist eine intensive Werbekampagne des ISB in Zusammenarbeit mit den Schulbibliothekarischen Berater*innen für Anfang September (Beginn des neuen Schuljahres) geplant; Herr Dr. Franke behält für die AG IK diesen Termin im Blick.

Die von Frau Dr. Blümig vorgeschlagenen Änderungen in S.P.U.T.N.I.K. werden angenommen, die aktualisierte Fassung wird zeitnah in Ilias hochgeladen.

Die Nutzungsstatistik des Tutorials reicht Frau Dr. Werr nach.

In der nächsten AG IK-Sitzung wird das konkrete Vorgehen zum nachhaltigen Bewerben des Tutorials noch einmal besprochen und aufeinander abgestimmt.

4. Arbeitsschwerpunkt Prävention

Der Arbeitsschwerpunkt steht in unterschiedlichen inhaltlichen Ausprägungen schon länger auf der Agenda der AG IK. Die in jüngerer Zeit angedachten Themen drehen sich im Wesentlichen um drei Bereiche: Peer Learning, Standardisierung und Administrationsautomatisierung. Herr Knab legt die derzeitige Breite des Arbeitsschwerpunkts dar. Die AG IK begrüßt aufgrund der Heterogenität der drei Themenbereiche den Vorschlag von Herrn Knab, den Fokus zunächst auf „Standardisierung der Kursentwicklung und –evaluation“ zu setzen; die anderen beiden Bereiche werden zurückgestellt. Der Fokus soll auf strukturellen Überlegungen (Stichwort „governance“) liegen; Herr Knab wird hierzu das bestehende Etherpad des Arbeitsschwerpunktes überarbeiten, alle Mitglieder der AG IK tragen bis zur nächsten Sitzung ihre Anmerkungen ein bzw. committen sich für einen Unterarbeitsbereich.

5. Geplanter Workshop der KSI zu Benutzungsdiensten während und nach Corona

Herr Dr. Franke berichtet von den Planungen der KSI zum Thema „Welche Benutzungsdienste bleiben nach Corona?“, das in Form eines World Cafés voraussichtlich Ende Juli bzw. im Herbst stattfinden soll. Im Bereich IK könnte zum Beispiel die Frage stehen „Wie geht es weiter mit digitalen Formaten?“ oder die Themen Online-Kurse oder Online-Beratung) diskutiert werden. Auf die Frage der technischen Umsetzung der Angebote während der Pandemie wird bewusst verzichtet. Herr Dr. Franke wird den Ablaufplan des Workshops in die Runde schicken und bittet um breite Beteiligung aus der AG IK.

6. IK-Statistik (wird vertagt)

7. Bericht aus der Gemeinsamen Kommission

Die Berichte zum virtuellen Roundtable IK sind mit den Beitragsfolien auf dem Portal ik.de eingestellt. Anfang Mai erscheint das o-bib-Themenheft zum Framework Information Literacy mit der vollständigen Übersetzung des Framework, einem Making of zur Übersetzung und zahlreichen (vorwiegend best-practice) Beiträgen zum Themenschwerpunkt.

An den Themenschwerpunkt knüpft auch die Podiumsdiskussion am 17.06.2021 von 15:30 - 16:30 Uhr auf dem Bibliothekartag an: Zum Thema „Das "Framework Information Literacy" - Ein Modell auch außerhalb der Hochschulen?“ diskutieren Professor Joachim Griesbaum (Informationswissenschaftler an der Universität Hildesheim), Professor Karsten Speck (Bildungswissenschaftler an der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg) und Dr. Oliver Schönbeck von der Gemeinsamen Kommission Informationskompetenz.

8. Berichte aus den Bibliotheken

UB Passau: Frau Meinel berichtet, dass in Passau zum Jahreswechsel das gesamte IK-Angebot auf digital umgestellt war. Zugleich wurde das Promovierenden-Programm ausgebaut und ein neuer Kurs zum Thema Forschungsdatenmanagement aufgelegt. Außerdem sind weitere Fortbildungen für die Online-Lehre angeboten worden (Fortbildungsprogramm der Uni) und durch die Neugestaltung der Website konnte der Bereich IK prominenter platziert werden.

UB der TU München: Frau Dr. Leiss berichtet von zwei neuen Angeboten, einmal dem „Zitieren für Wissenschaftler“ (Teilnehmer bringen ihre Themen mit), das zukünftig einmal im Semester stattfinden soll und dem Angebot „Urheberrecht für die Lehre“, das im Sommersemester erstmals stattfindet; Zielgruppe dieses Angebots sind alle Dozierenden. Überdies hat die UB der TU zwei neue Formate aufgelegt, die „Powertage“ und die „Themenwochen“: Die „Powertage“ (1 Tag auf Deutsch 1 Tag auf Englisch) bestehen aus den Standardkursen der UB der TU, die an einem Tag von 8 bis 19 Uhr als Crashkurs gegeben werden. Die Themenwochen (seit Januar 2021 fanden 6 Themenwochen statt, an 5 Tagen in der Woche wird jeweils ein Thema beleuchtet, z.B. eine Publikationswoche, eine Sichtbarkeitswoche. Beide Angebote sind auf große Resonanz an der TU gestoßen und sind ein enormer Werbeerfolg für die Bibliothek. Ab dem Sommer werden die Themenwochen um zwei Kurse aufgestockt (Open Science, Forschungsdaten). Zukünftig werden die Themenwochen im Sommersemester auf Deutsch und im Wintersemester auf Englisch angeboten werden.

BSB: Die Umgestaltung auf Webinare läuft seit ca. 2 Jahren, derzeit werden 90 Webinare zu ca. 30 verschiedenen Themen angeboten; hier sollen die Schulen als Zielgruppe stärker in den Fokus gerückt werden.

HSB München: Seit dem Sommersemester wird das Format der „Masterclass“ angeboten: Drei Kurse hintereinander zu den Themen Recherche, Zitieren, Argumentieren.

9. Sonstiges

Frau Dr. Aufschnaiter weist auf das Netzwerk Tutorials hin. Über die regelmäßigen Treffen hinaus gibt es die Möglichkeit, sich über Discord auszutauschen (<https://discord.com/channels/812308137578856458/813694307923132436>), zudem sollen die Inhalte dauerhaft in einem Wiki strukturiert werden: <https://wiki.bib-hub.de/>

10. Nächster Sitzungstermin

Der Termin für die nächste virtuelle AGIK-Sitzung wird im Laufe des Juni stattfinden; die genaue terminliche Abstimmung erfolgt über den Terminplaner.